

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.11.2009

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bärbel Thiemann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht Vorsitzender
CDU

Herr Thies-Peter Kleinwort CDU

Herr Johann Lütjens SPD

Herr Gerd Mettjes SPD

Herr Kay Stahl-Grzeschkowitz CDU

Protokollführer/-in

Herr Stefan Pietruska

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.11.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird um nachstehende Punkte erweitert:

Neuer TOP 4: Pflege der öffentlichen Anlagen

Neuer TOP 5: Verkehrsberuhigung Brückenberg (K19 / L 109) – Antrag von Herrn Mettjes -

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **5/0/0**

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Zustand der Verlängerung der Straße Rosengarten (Uetersener Stadtgebiet) sowie Reparaturarbeiten im Rahmen der Wegeunterhaltung der Strassen Rosengarten und Schandorf
 - 1.2. Informationsseminar Baurecht
 - 1.3. Installation von Rauchmeldeanlagen
 - 1.4. Beschädigung Außen-WC Anlage
 - 1.5. Feuchtigkeit im Dörpshus
 - 1.6. Streuobstwiese
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushaltsplan 2010 - energetische Maßnahmen und Investitionen
4. Pflege der öffentlichen Anlagen
5. Verkehrsberuhigung im Bereich K19 / L 109 in der Gemeinde Neuendeich
6. Verschiedenes
 - 6.1. Entfernung eines Verkehrsschildes
 - 6.2. Grünrückschnitt
 - 6.3. Rauchmelder
 - 6.4. Beschaffung von neuen Akkus für das Tempomeßgerät
 - 6.5. Zustand der Deichkrone von Uetersen nach Seester
8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Bürgermeis-

terin und den Protokollführer des Amtes.

zu 1.1 Zustand der Verlängerung der Straße Rosengarten (Uetersener Stadtgebiet) sowie Reparaturarbeiten im Rahmen der Wegeunterhaltung der Strassen Rosengarten und Schadendorf

Der Vorsitzende berichtet über die ausgeführten Reparaturarbeiten im Rahmen der Wegeunterhaltung in den Straßenbereichen Rosengarten und Schadendorf.

Zusätzlich aufgenommen wurde ein größerer Riss vor dem Grundstück Stahl-Grzeschkowitz, der ausgebessert wurde, was jedoch nicht ausgereicht hat, so dass in Eigenregie noch eine Verfüllung mit flüssigem Asphalt erfolgen sollte.

Weiter spricht der Vorsitzende spricht die Zuständigkeit der Übernahme von Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen/Pflegearbeiten der Verlängerung der Straße Rosengarten an.

Die Bürgermeisterin antwortete hierauf, das hinsichtlich der Zuständigkeit - Stadt Uetersen / Gemeinde Neuendeich - schriftlich an die Stadt Uetersen herangetreten wurde. Nach der nun vorliegenden schriftlichen Antwort lehnt die Stadt Uetersen ihre Zuständigkeit mit Hinweis auf § 14 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein ab. Bei der genannten Straße handelt es sich um eine Gemeindeverbindungsstraße, die ausschließlich oder überwiegend dem Verkehrsbedürfnis der Gemeinde Neuendeich dient, sodass Kosten für Baumassnahmen von der Gemeinde Neuendeich zu tragen sind.

Für die Bürgermeistern ist die Beurteilung der Frage der Zuständigkeit hinsichtlich der baulastpflichtigen Gemeinde und die getroffene Feststellung durch die Stadt Uetersen fraglich und sie wird das nachprüfen lassen.

zu 1.2 Informationsseminar Baurecht

Die Bürgermeisterin berichtet von ihrer Teilnahme am Baurechtsseminar am 10.10.2009 im Gemeindezentrum Heidgraben, welches durch den Leiter des Fachdienstes Bauordnung des Kreises Pinneberg, Herr Zuschlag, referiert wurde.

zu 1.3 Installation von Rauchmeldeanlagen

Die Bürgermeisterin berichtet von der Installation von Rauchmeldeanlagen in den Räumlichkeiten des Dörpshuses (5 - 6 Geräte) und des Kindergartens / der Spielstube (2 Geräte). Die Verwaltung steht hierbei in Verhandlungen mit einem Anbieter / Hersteller. Auch wird die Möglichkeit geprüft, im Rahmen eines Modellversuches/Pilotprojektes eine kostengünstige Variante zu erzielen.

zu 1.4 Beschädigung Außen-WC Anlage

Die Bürgermeisterin berichtet vom Vandalismus am Außen WC, den daraus resultierten Beschädigungen und den durchgeführten Reparaturarbeiten.

zu 1.5 Feuchtigkeit im Dörpshus

Es ergibt sich ein Meinungsaustausch hinsichtlich der Feuchtigkeit im Dörpshus. Das Dienstzimmer von Bürgermeisterin Thiemann ist trocken, der große Raum (Giebelseite zwischen den Fenstern) jedoch feucht. Dieser Punkt wird auch noch unter TOP 3 zu beraten und über eine mögliche Mittelbereitstellung zur Behebung zu entscheiden sein.

zu 1.6 Streuobstwiese

Es ergibt sich ein Meinungsaustausch, wie mit dem Zustand der Pfähle der Weiden der Streuobstwiese verfahren werden soll. Die Pfähle sollen im Frühjahr nächsten Jahres entfernt werden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

An der Sitzung nehmen keine Einwohnerinnen oder Einwohner teil.

zu 3 Haushaltsplan 2010 - energetische Maßnahmen und Investitionen

Die Bürgermeisterin weist auf ihren Hinweis in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss vom 09.09.2009 hin, wonach die Ausschussmitglieder sich Gedanken machen sollten, welche Maßnahmen für das Investitionsprogramm angemeldet werden, wie z.B. Malerarbeiten und energetische Sanierungen. Es sollte auch geprüft werden, ob ein weiterer Leuchtmittelaustausch gegen entsprechende Energiesparlampen erfolgen kann.

Danach berichtet die Bürgermeisterin von folgenden durchzuführenden Maßnahmen:

- 1.) Austausch der Beleuchtung, Weißen der Decke und Verlegung neuer Teppichware im Bürgermeisterzimmer, das vorliegende Angebot schließt mit 2.159,-- € ab,
- 2.) Herr Kleinwort regt im Rahmen der Maßnahme „Weißen der Decke im Bürgermeisterzimmer“ an, Malerarbeiten im gesamten Deckenbereich vorzunehmen,
- 3.) Erneuerung der Eingangstür zum Preis von rd. 4.000,-- €,
- 4.) Einbau von neuen Thermostatventilen,
- 5.) Fassadenarbeiten/Feuchtigkeit zum Preis von rd. 2.500,-- €

Die Mitglieder des Ausschusses sind mit einer Empfehlung der Durchführung dieser Maßnahmen einverstanden.

Anschließend wird im Ausschuss im Rahmen einer regen Diskussion über die Notwendigkeit und Durchführung weiterer Maßnahmen gesprochen, die im einzelnen sich wie folgt darstellen:

- 6.) Dämmung des Dachbodens des Feuerwehrgerätehauses; in diesem Zusammenhang sollte angedacht werden, ob es nicht sinnvoller ist, die Decke insgesamt zu erneuern, die Kosten hierfür betragen ca. 8.000,-- €,
- 7.) Erneuerung der Terrassentür (undicht),
- 8.) Vergleich der Verbräuche für Wasser, Gas und Strom im Zeitraum 2008/2009 im Dörpshus (eventuelle Veränderung der dortigen Warmwasserversorgung),

- 9.) Anschaffung eines Kletterhauses im Bereich des Spielplatzes, da das alte marode ist, zum Preis von rd. 2.000,-- €,
- 10.) Überprüfung der Straßenbeleuchtung hinsichtlich der Unterhaltung, ggfs. Austausch der bisherigen Beleuchtungskörper gegen energiesparendere Leuchtmittel,
- 11.) Thermographische Darstellung (Photographie) des Gebäudes Dörpshuses zum Preis von rd. 350,-- €,
- 12.) Erneuerung/Beschaffung neuer Netze und zwei neuer Kleinfeldtore zum Preis von rd. 2.000,-- €.

Der Protokollführer weist bei den ausgesprochenen Empfehlungen daraufhin, das abschließend die Gemeindevertretung, nach Vorberatung im Finanzausschuss, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes 2010 über die Verwirklichung und Veranschlagung der genannten Maßnahmen zu entscheiden sein wird.

Ferner weist das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein daraufhin, das bei der Aufstellung der Haushalte 2010 Wirtschaftsgüter deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten **150 €** ohne Umsatzsteuer überschreiten, im Vermögenshaushalt zu veranschlagen sind, bislang betrug dieser Wert **400 €**

Dies wirkt sich ebenfalls auf die Aufnahme in das Investitionsprogramm aus.

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, die Aufnahme der aufgeführten Maßnahmen in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2010 sowie in das Investitionsprogramm 2009 – 2013 unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Neuendeich.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die im Einzelnen näher bezeichneten Maßnahmen in den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2010 sowie in das Investitionsprogramm 2009 – 2013 unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde Neuendeich aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

5/0/0

zu 4 Pflege der öffentlichen Anlagen

Die Bürgermeisterin berichtet von der mangelhaften Arbeitsleistung des

Stelleninhabers bei der Pflege der öffentlichen Anlagen. Der Vertrag des Stelleninhabers läuft am 31.12.2009 aus und sollte aus diesem Grund nicht verlängert werden.

Daraufhin hat die Bürgermeisterin zahlreiche Gespräche über die Vergabe der Pflege der öffentlichen Anlagen in der Gemeinde geführt. Teilweise waren die Angebote sehr überhöht.

Die Garten- und Landschaftsbaufirma Humpke aus Neuendeich hat für die Pflegearbeiten den günstigsten Preis abgegeben. Dieses Angebot sollte ihrer Meinung nach angenommen werden.

Offen ist die Frage, ob die Firma dieses sehr günstige Angebot im Rahmen ihrer Firmentätigkeit abdeckt, oder der Firmeninhaber die Arbeiten als „Privatperson“ durchführt. In diesem Fall ist die Frage der Sozialversicherungspflicht zu prüfen.

Die Mitglieder des Ausschusses sind nach Klärung der offenen Frage mit der Vergabe der Pflegearbeiten der öffentlichen Anlagen einverstanden.

Beschluss:

Es wird der Gemeindevertretung empfohlen, das vorliegende Vertragsangebot der Garten- und Landschaftsbaufirma Humpke aus Neuendeich für die Pflege der öffentlichen Anlagen in der Gemeinde Neuendeich nach Prüfung und Klärung der offenen Frage anzunehmen und den entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

5/0/0

zu 5 Verkehrsberuhigung im Bereich K19 / L 109 in der Gemeinde Neuendeich

Herr Mettjes begründet seinen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Verkehrsberuhigung (K19 /L 109)“. Es ist beim zuständigen Fachdienst Straßenbau und Verkehrssicherheit des Kreises Pinneberg ein Antrag auf räumliche Ausdehnung der Geschwindigkeitsbeschränkung, wie im Bereich des Brückenberges, von jetzt 70 km/h auf 50 km/h zu stellen.

Die Bürgermeisterin verweist auf die Einstufung als Kreis bzw. Landesstraße in diesem Bereich und die Begründung der Behörde eine weitergehende Reduzierung unter 70 km/h nicht zu genehmigen. Daneben finden Geschwindigkeitsmessungen der Polizei statt, die dem Amt zur Verfügung gestellt werden. Die letzten Tempoanzeigenauswertungen zeigten deutlich bessere Ergebnisse als noch vor zwei Jahren. Die Geschwindigkeitsüberschreitungen lagen bei durchschnittlich 38 % der gemessenen Fahrzeuge, was als akzeptabel bewertet wird. Außerdem verweist die Bürgermeisterin auf die letzte Einwohnerversammlung, auf der fast alle Anwesenden gegen

eine Begrenzung votierten.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, eine Vertreterin / einen Vertreter des Fachdienstes Straßenbau und Verkehrssicherheit des Kreises Pinneberg zur nächsten Einwohnerversammlung der Gemeinde Neuendeich einzuladen und zu der Problematik zu befragen.

Beschluss:

Zur nächsten Einwohnerversammlung der Gemeinde Neuendeich ist eine Vertreterin / ein Vertreter des Fachdienstes Straßenbau und Verkehrssicherheit des Kreises Pinneberg einzuladen, um das Thema räumliche Ausdehnung der Geschwindigkeitsreduzierung (K 19 / L 109), wie im Bereich des Brückenberges, auf 50 km/h zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

5/0/0

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Entfernung eines Verkehrsschildes

Die Bürgermeisterin spricht die Durchführung der Verkehrsschau am 13.10.2009 in Neuendeich an. Das Verkehrszeichen 260 (Verbot der Durchfahrt für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkrafträder und Mofas sowie Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge) am Dwarstieg aus Richtung Schadendorf sind abgebaut worden und müssen nicht ersetzt werden, weil sie entbehrlich sind.

zu 6.2 Grünrückschnitt

Herr Kleinwort spricht den Zustand des Deichaufganges in Höhe des Hauses Frohnert an. Die Instandhaltung ist durch die schwierige Erreichbarkeit mit schwerem Gerät nicht einfach. Es ist eine eventuelle Durchfahrt für ein Räumgerät zu schaffen.

zu 6.3 Rauchmelder

Herr Kleinwort fragt nach, wo die Rauchmelder in den Räumlichkeiten bei einer entsprechenden Auslösung auflaufen.

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage, das es sich um funkvernetzte Rauchmelder handelt, die eine akustische Warnung an im Haus befindliche Personen abgeben.

zu 6.4 Beschaffung von neuen Akkus für das Tempomeßgerät

Herr Stahl-Grzeschkowitz weist auf die Notwendigkeit der Anschaffung von vier neuen Akkus für das Tempomessgerät hin.

zu 6.5 Zustand der Deichkrone von Uetersen nach Seester

Herr Kleinwort geht in seiner Funktion als Oberdeichgraf auf den Zustand der Deichkrone von Uetersen nach Seester, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet, ein. Die Benutzung würde laut einem Hinweisschild auf eigene Gefahr erfolgen.

Die Bürgermeisterin weist auf die Verpflichtung der Instandhaltung durch den Deich- und Sielverband hin, der an die Nutzer herantreten muss .

Die Mitglieder sind sich einig, das die Nutzer verantwortlich für die Pflege sind. Im übrigen wird auf das Hinweisschild „Betreten auf eigene Gefahr verwiesen“.

zu 8 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, das im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden. Zudem war keine Öffentlichkeit anwesend.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27. November 2009

Klaus-Hermann Früchtenicht

Stefan Pietruska